

Gemeinde Iselsberg - Stronach



Bezirk Lienz – Tirol

Iselsberg 30

9992 Iselsberg-Stronach

Telefon: +43 (0) 4852 65300

Mobil: +43 (0) 699 16530001

E-Mail: office@gemeinde-iselsberg.at

WEB: www.iselsberg-stronach.gv.at

DVR: 0654566 | UID: ATU59545745

Bankverbindung: Raika Lienzer Talboden

IBAN: AT66 3637 3000 0012 0881 – BIC: RZTIAT22373

Iselsberg, 25.05.2023

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates am 16.05.2023

Anwesende Gemeinderäte: Bgm. Gerhard Wallensteiner, Bgm.-StV. Armin Kofler, Josef Suntinger, Maria Eder, Lorena Senfter, Peter Kufahl (Ersatz für Christoph Peintner), Sieglinde Leiner, Josef Kollnig, Thomas Haidenberger, Barbara Auer, Christian Draschl

Entschuldigt: Christoph Peintner

sonstige Anwesende: DI Erich Olsacher (Kanal- und Wasserleitungsplaner)

Schriftführer: Ignac Daniel

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp. 302, KG Iselsberg
3. Beratung und Beschluss über gemeinsame Leitungsverlegung im Bereich Plautz Hof bis Parkplatz Schöne Aussicht
4. Beratung und Beschluss über Straßensanierung „Alte Straße“ zwischen Defregger Lärche und Landesgrenze
5. Vergabe weitere Aufträge Kindergartensanierung
 - Möblierung
 - Tischlerarbeiten
 - Erweiterung Brandmeldeanlage
6. Beratung und Beschluss über Zusatztank für die Notstromversorgung
7. Personalangelegenheiten
8. Berichte der Substanzverwalter
9. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Es wurde abgestimmt, die folgenden Punkte zusätzlich aufzunehmen:

10. Gemeinsames Ansuchen mit der Gemeinde Dölsach um Verbauungsmaßnahmen im Einzugsgebiet des Gödnacherbaches

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die zur Sitzung erschienenen Gemeinderäte/innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp. 302, KG Iselsberg

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom/n Planer/in RaumgIs Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 16.05.2023, mit der Planungsnummer 4064ruv/23, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Iselsberg-Stronach im Bereich Gp. 302, KG 85015 Iselsberg durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Iselsberg-Stronach vor:

Umwidmung

Grundstück 302, KG 85015 Iselsberg, rund 523,5 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 3: Beratung und Beschluss über gemeinsame Leitungsverlegung im Bereich Plautz Hof bis Parkplatz Schöne Aussicht

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Leitungsverlegung im Bereich Plautz Hof bis zum Parkplatz Schöne Aussicht gemeinsam mit Plautz Andreas stattfinden soll.

Es hat 7 Angebote gegeben. Billigstbieter war Fa. Swietelsky mit 107.348,69 € netto.

DI Erich Olsacher erläutert das Angebot der Fa. Swietelsky bezüglich Kosten und Aufteilung der Leitungsverlegung. Herr Olsacher teilt mit, dass auch die TIWAG und LWL-Verlegung in diesem Zuge stattfinden wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag an die Fa. Swietelsky zu vergeben.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 4: Beratung und Beschluss über Straßensanierung „Alte Straße“ zwischen Defregger Lärche und Landesgrenze

Der Bürgermeister teilt mit, dass zwei Angebote der Fa. Swietelsky vorliegen für die Straßensanierung „Alte Straße“ zwischen Defregger Lärche und Landesgrenze. Nach Beratung über die zwei Angebot schlägt der Bürgermeister vor, keine Entscheidung zu treffen, ein neues zusammengefasstes Angebot einzuholen und diesen TOP zu vertragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen TOP zu vertragen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 5: Vergabe weitere Aufträge Kindergartensanierung

Möblierung:

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Möblierung im Kindergarten zwei Angebote vorliegen. Die Angebote sind von der Fa. Ge Ebhardt GmbH und der Fa. Steiner Möbel.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das günstigere Angebot in Höhe von 24.649,20 € von der Fa. Steiner Möbel anzunehmen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Tischlerarbeiten:

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Angebot von der Fa. Suntinger und Wallner GmbH für die neue Küche im Kindergarten vorliegt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Fa. Suntinger und Wallner GmbH den Auftrag in Höhe von 9.760 € zu erteilen (ohne Elektrogeräte).

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Weiter beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach etwaige Bautischlerarbeiten von der Fa. Suntinger und Wallner GmbH ausführen zu lassen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Erweiterung Brandmeldeanlage

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Angebot von der Fa. AGEtech vorliegt bezüglich Erweiterung der Brandmeldeanlage. Der Aufpreis für die Erweiterung beträgt 7.603,46 €. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. AGEtech mit der Erweiterung der Brandmeldeanlage zu beauftragen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 6: Beratung und Beschluss über Zusatztank für die Notstromversorgung

Der Bürgermeister teilt mit, dass es ein zusätzliches Angebot der Fa. AGEtech für einen 1000 Liter Zusatz Dieseltank mit Dieselabgabesystem für das Notstromaggregat gibt. Das Notstromaggregat wurde im Hauptauftrag aufgerüstet von 160 Liter Tankinhalt auf 800 Liter.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der zusätzliche Dieseltank mit Dieselabgabesystem nicht benötigt wird.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 7: Personalangelegenheiten

(Niederschrift über Beratung und Abstimmung im abgesonderten Protokoll)

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt, dass über den Sommer ein zusätzlicher Bauhofmitarbeiter eingestellt werden soll.

TOP 8: Berichte der Substanzverwalter

Josef Suntinger:

Der Substanzverwalter Suntinger Josef berichtet, dass bei der Iselsberger Alm 800m Holz sind – allerdings war noch kein Bagger da, weil die Straße nicht gut befahrbar ist. Die Straßensanierung wurde ca. 9.500 € kosten.

Weiters berichtet er, dass die Holzarbeiten auf Herbst verschoben wurden.

Der Hirte arbeitet schon und hat schon ca. 2500 Pflanzen gesetzt. Der Hirte wird in Kürze mit dem Zäunen in der Alm anfangen.

Josef Kollnig:

Der Substanzverwalter Josef Kollnig berichtet, dass die Sanierung des Stronacher Kiachls fast fertig ist. Die 1. Rechnung wurde bereits bezahlt. Die Jalousien beim Geläute werden von Walder Toni gestiftet – als Gegenleistung bekommt er Holz von der AGRAR Stronach, welches Armin Kofler für ihn schneidet.

TOP 9: Anfragen, Anträge und Allfälliges

Der BGM bedankt sich nochmal für die zahlreiche Teilnahme bei der Ehrungsfeier.

Bgm.-Stv. Armin Kofler spricht nochmal mit Schwarcz Marco bezüglich Grundkauf. Dieser Punkt wird bei der nächsten Sitzung ein Tagesordnungspunkt.

Der Bürgermeister beantragt wegen Dringlichkeit einen weiteren TOP aufzunehmen: Gemeinsames Ansuchen mit der Gemeinde Dölsach um Verbauungsmaßnahmen im Einzugsgebiet des Gödnacherbaches

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 10: Gemeinsames Ansuchen mit der Gemeinde Dölsach um Verbauungsmaßnahmen im Einzugsgebiet des Gödnacherbaches

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt, gemeinsam mit der Gemeinde Dölsach, einen Antrag bei der Wildbach- und Lawinerverbauung – Gebietsbauleitung Osttirol – einzubringen, damit folgendes Bauvorhaben projektiert und durchgeführt wird:

An den Südhängen des Stronachkogels, ist im Bereich zwischen Stronach Ort und „Geiler Moos“ besteht ein Rutschgebiet, welches im Einzugsbereich des Gödnacherbaches einliegt.

Die seit den 70er-Jahren bestehenden Wasserfassungen im Oberbereich und Wasserableitungen sind zu erneuern, damit die Hangrutschungen hintangehalten werden.

Die Gemeinde Iselsberg-Stronach und auch die Anlagen der Weggemeinschaft Stronachkogel/Zwischenbergen profitieren von den geplanten Maßnahmen.

Hauptprofitierend ist die Gemeinde Dölsach, und dort die Ortsteile Görtschach und Gödnach, da diese vom Gödnacherbach hauptsächlich betroffen sind. Auch die Landesstraßenverwaltung (B 100) profitiert von diesen Verbauungsmaßnahmen.

Ein Aufteilungsschlüssel für die entstehenden Kosten ist nach Projektierung mit Bund, Land und den Interessenten (Gemeinde Iselsberg-Stronach, Gemeinde Dölsach, Landesstraßenverwaltung) zu finden.

Es wird daher beantragt, gemeinsam mit der Gemeinde Dölsach den Antrag für die Verbauungsmaßnahmen am Gödnacherbach zu stellen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

angeschlagen am:

abgenommen am: